FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

27. Juni 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe von ——— 6. Briefe von Hr. Ehlers. Berlin.
— Hr. Georg Fridr. Wredow. Stockholm.
— Hr. M. Hichtel. Bornstedt.

das Gebeth. 7. das ordentl. Montags-Gebeth habe ich heute verrichtet.

den 27t. Jun. 1724.

Briefe an ——— 1. geschrieben an Hr. M. Sebastian Schützen, Past. im Wagsenh. zu Schloß-Waldheim.
— an die Fr. Ober-Stallmeisterin von Münchhausen. Rudolstadt.

Collegiū. 2. Collegiū gehalten von 8 bis 9.

Gesprochen mit ——— 3. Gesprochen mit Hr. Leiffoldt, u. ihn zum Hofmeister angenommen für des Hrn. Brigadier von Rantzau Kinder zu Kiel.
— mit Hr. Ziebisch, u. ihn angenommen zum Informator für Hr. Dobbin in Finland.
— mit Hr. Walther, den Herr Mickwitz vorgeschlag für den Hr. Bar. von Franck; aber aus seinen Umständen erkant, daß es ō thunlich seg.

Gesprochen mit —

4. Gesprochen mit Hr. Bosse Sen. mit dem die Abrede genommen an den Hrn. Bar. v. Frack zu schreiben, ob eben die mathesis nothwendig erfordert werde.

— Herr Alberti aus Halle, wegen d. condition bey Hr. Mißken im Vh. zu Glaucha in Schlesien.

— mit Hr. Drebes, wegen einer Condition, d. a. lieber hier bleibet, ob vitam ambulatoriam.

Briefe an — (Testimonium.)

5. Geschrieben an Hr. Valentin Hirsch, in Lübeck.

— testimonium für H. Pechül, Rector zu Möckern.

— Hr. Jobst Dobbin in Finland.

— an den Hrn. Brigadier von Rantzau. Kiel.

— an Hr. Weinmann, w. ihm promittiret seinen Sohn auf Michaël. a. c. ins Vh. zu recipiren, auf schriftliche recommendation des Hrn. Gr. Haimb.

Brief von —

6. Brief von Friedr. Wilhelm Freyh. von Hertzberg. Copenh. darauf gleich geantwortet.

Brief von ——— 7. Brief von Bürgermeister u. R. d. Reichs-Stadt Speyer, wegen Verbesserung ihres dortig Schulwesens.

die Facultaet. 8. Nachmittag habe von 2 bis 4 die Facultaet gehalten.

Briefe von ——— 9. Brief von H. Weinmann, Schulmeister von Osterfelde, u. dessen recommendation von dem Grafen von Haimb, so hiebey sind.

— Joh. Tyniowsky. Prag.

Den 28.t Junii 1724.

Memorial für H. Sieg, Kleinau u. Leiffoldt. 1. Für Herr Sieg, Kleinau u. Leiffoldt aufgeschrieben, wo sie von Halle bis Hamburg, Lübeck u. Kiel Grüße abzulegen, davon hiebey die Abschrifft ist.

Briefe an ——— 2. Geschrieben an den Hrn. Brigadier von Rantzau zu Kiel.

— an den Hrn. Pro-Rector, wegen Birrhonii u. anderer, die am tumult mit Theil genommen.

Ankunfft d. Fr. Oberstallm. von Münchhausen. 3. Die Fr. Ober-Stallmeisterin von Münchhausen lässet ihre Ankunfft melden.

STAATS-BIBLIOTHEK BERLIN